

Herausgegeben von
Günter Esser

4., unveränderte Auflage



Klinische Psychologie und Psychiatrie

Herausgeber: Prof. Dr. med. Dr. phil. Helmut Remschmidt

Lehrbuch der Klinischen Psychologie und Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen

Herausgegeben von Günter Esser

Mit Beiträgen von

K. Ballaschk	W. Ihle	J. Pauschardt
T. Banaschewski	H. S. Johannsen	M. Pitzer
N. Barth	E. M. Krentz	H. Remschmidt
S. Besson	S. Lange	V. Roessner
B. Blanz	M. Laucht	P. Rossmann
M. Döpfner	G. Lehmkuhl	A. Rothenberger
S. Eimecke	U. Lehmkuhl	S. Schaller
G. Esser	A. Marcus	M. H. Schmidt
J. M. Fegert	L. Marschner	A. Schmidtke
C. Fleischhaker	M. Martin	E. Schulz
R. Frank	F. Mattejat	A. Warnke
T. Frenzel	C. Mehler-Wex	P. Warschburger
S. Göggerle	G. Niebergall	C. Wewetzer
J. Hebebrand	R. Oerter	A. Wyschkon
B. Herpertz-Dahlmann	M. Papoušek	

4., unveränderte Auflage

59 Abbildungen

90 Tabellen

Georg Thieme Verlag
Stuttgart · New York

*Bibliografische Information
der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2002
2. Auflage 2003
3. Auflage 2008

Wichtiger Hinweis: Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Werk eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe **dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes** entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. **Jeder Benutzer ist angehalten**, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Buch abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. **Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.** Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

© 2011 Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49/(0)7 11/89 31-0
Unsere Homepage: www.thieme.de

Printed in Germany

Zeichnungen: Christian und Dr. Michael von Solodkoff,
Neckargemünd
Umschlaggestaltung: Thieme Verlagsgruppe
Umschlagabbildung: Zeichnung eines 8-jährigen Jungen
mit Angststörungen, Akademie für Psychotherapie und
Interventionsforschung Potsdam
Satz: stm media + druckhaus köthen, Köthen
gesetzt aus Adobe InDesign
Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH, Zwickau

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden **nicht** besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen

Anschriften

Dipl.-Psych. Katja Ballaschk
Universität Potsdam
Department Psychologie
Abteilung Klinische Psychologie/Psychotherapie
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Potsdam

Prof. Dr. med. Tobias Banaschewski
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des
Kindes- und Jugendalters
J 5
68159 Mannheim

Dr. med. Nikolaus Barth
LVR-Klinikum Essen
Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des
Kindes- und Jugendalters
Virchowstraße 174
45147 Essen

Dipl.-Psych. Stefanie Besson (geborene Johl)
Akademie für Psychotherapie und Interventions-
forschung an der Universität Postdam (API)
Friedrich-Ebert-Straße 112
14467 Potsdam

Prof. Dr. med. Bernhard Blanz
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
Psychotherapie
Philosophenweg 3-5
07743 Jena

Prof. Dr. sc. hum. Manfred Döpfner
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psycho-
therapie des Kindes- und Jugendalters
Ausbildungsinstitut für Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapie
Robert-Koch-Straße 10
50931 Köln

Dr. med. Dipl.-Psych. Sylvia Eimecke
Philipps-Universität Marburg
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie am Universitätsklinikum Gießen
und Marburg GmbH, Standort Marburg
Schützenstraße 49
35039 Marburg

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Günter Esser
Universität Potsdam
Exzellenzbereich Kognitionswissenschaft
Department Psychologie
Abteilung Klinische Psychologie/Psychotherapie
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Potsdam

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Steinhövelstraße 5
89075 Ulm

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Fleischhaker
Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
im Kindes- und Jugendalter
Hauptstraße 8
79104 Freiburg

Prof. Dr. med. Reiner Frank
Klinikum der Universität München
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Flurstraße 24
82131 Gauting

Dipl.-Psych. Tom Frenzel
Psychologen über Grenzen gemeinnützige GmbH
Konsumhof 1
14482 Potsdam

Dipl.-Psych. Stephanie Göggerle
An den Sommerkellern 53
91781 Weißenburg

Prof. Dr. med. Johannes Hebebrand
LVR-Klinikum Essen
Kliniken und Institut der Universität Duisburg-
Essen
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters
Virchowstraße 174
45147 Essen

Prof. Dr. med. Beate Herpertz-Dahlmann
Universitätsklinikum Aachen (RWTH)
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Neuenhofer Weg 21
52074 Aachen

Dipl.-Psych. Wolfgang Ihle
Universität Potsdam
Department für Psychologie
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Potsdam

Prof. Dr. med. Helge S. Johannsen
Rapunzelweg 1
89077 Ulm

Dipl.-Psych. Eva Maria Krentz
(geborene Bonekamp)
Praxis für Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapie
Tempelhofer Damm 138
12099 Berlin

Dipl.-Psych. Sabine Lange
Charité Berlin
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes und Jugendalters
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Prof. Dr. phil. Manfred Laucht
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters
J 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Ulrike Lehmkuhl
Charité - Campus Virchow - Klinikum
Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Prof. Dr. med. Gerd Lehmkuhl
Universität zu Köln
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Robert-Koch-Straße 10
50931 Köln

Priv.-Doz. Dr. med. Alexander Marcus
Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Feldstraße 16
54290 Trier

Dr. paed. Lutz Marschner
Psychologisch-psychotherapeutische Ambulanz
der Universität Potsdam
Posthofstraße 15
14467 Potsdam

Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Martin
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH,
Standort Marburg
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Hans-Sachs-Straße 4
35039 Marburg

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Fritz Matthejat
Institut für Verhaltenstherapie
und Verhaltensmedizin
Hans-Sachs-Straße 4-6
35039 Marburg

Prof. Dr. med. Claudia Mehler-Wex
Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Steinhövelstraße 5
89075 Ulm

Dr. phil. Dipl.-Psych. Gerhard Niebergall
Herborner Straße 48a
35096 Weimar

Prof. Dr. Rolf Oerter
Ludwig-Maximilians-Universität
Department Psychologie
Leopoldstraße 13
80802 München

Prof. Dr. med. Mechthild Papoušek
Am Gries 39
83026 Rosenheim

Dr. med. Dipl.-Psych. Jan Pauschardt
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH,
Standort Marburg
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Hans-Sachs-Straße 4 und 6
35039 Marburg

Dr. med. Martina Pitzer
Städtisches Klinikum Karlsruhe
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe

Prof. Dr. med. Dr. phil. Helmut Remschmidt
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH,
Standort Marburg
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Schützenstraße 49
35039 Marburg

Prof. Dr. med. Veit Roessner
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Kinder-
und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Univ.-Prof. Dr. Peter Rossmann
Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft
der Universität Graz
Merangasse 70
8010 Graz
Österreich

Prof. Dr. med. Aribert Rothenberger
Universitätsmedizin Göttingen,
Georg-August-Universität
Zentrum Psychosoziale Medizin
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Von-Siebold-Straße 5
37075 Göttingen

Dr. phil. Dipl.-Psych. Sylvia Schaller
Universität Mannheim
Otto-Selz-Institut für Angewandte Psychologie
L 13, 17
68161 Mannheim

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Martin H. Schmidt
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. phil. Armin Schmidtke
Universitätsklinikum Würzburg
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Füchslinstraße 15
97080 Würzburg

Prof. Dr. med. Eberhard Schulz
Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
im Kindes- und Jugendalter
Hauptstraße 8
79104 Freiburg

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Andreas Warnke
Universitätsklinikum Würzburg
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Füchslinstraße 15
97080 Würzburg

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Petra Warschburger
Universität Potsdam
Department für Psychologie
Humanwissenschaftliche Fakultät
Karl-Liebknecht-Straße 24-25
14476 Potsdam

Prof. Dr. med. Christoph Wewetzer
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie des Kinderkrankenhauses
Florentine-Eichler-Straße 1
51067 Köln

Dipl.-Psych. Anne Wyschkon
Universität Potsdam
Department für Psychologie
Karl-Liebknecht-Straße 24 -25
14476 Potsdam

Geleitwort zur 3. Auflage

Als Reihenherausgeber freut man sich natürlich besonders über die erfolgreichen Bücher. Der Erfolg lässt sich nicht zuletzt auch an weiteren Auflagen messen. Das von Günter Esser nunmehr in 3. Auflage herausgegebene Lehrbuch der klinischen Psychologie und Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen gehört zu den erfolgreichsten Bänden der Reihe „Klinische Psychologie und Psychiatrie“, die mittlerweile über 70 Bände umfasst. Es verkörpert auch in besonderer Weise die Intention der Reihe, nämlich Erkenntnisse, Erfahrungen und Handlungsweisen der klinischen Psychologie mit jenen der Psychiatrie (hier: der Kinder- und Jugendpsychiatrie) zu verknüpfen und einem breiten Leserkreis zugänglich zu machen. Dies zeigt sich auch an den Autoren, die sich etwa zur Hälfte aus klinischen Psychologen und zur anderen Hälfte aus Psychiatern zusammensetzen.

Das rasch expandierende Gebiet der klinischen Psychologie des Kindes- und Jugendalters hat auch in Zukunft wichtige Forschungs- und Versorgungsaufgaben zu bewältigen. In der *Forschung* wie in der *Versorgung* hängt der Fortschritt nicht nur von personellen und materiellen Ressourcen ab, sondern auch von der Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation, die sich auch in der Ausbildung bzw. Weiterbildung niederschlagen sollte. Psychologen und Ärzte werden auf allen relevanten Gebieten dann besonders gut zusammenarbeiten, wenn sie diese Kooperation in gemeinsamen Ausbildungs- und Weiterbildungsgängen von Grund auf gelernt haben. Auch hierzu liefert das Buch eine solide Grundlage.

Die 3. Auflage ist dem Grundsatz der bewährten Konzeption der früheren Auflagen treu geblieben, die mit einem Grundlagenkapitel beginnt (Teil I), über die Diagnostik (Teil II) zu den klinisch relevanten Störungsbildern führt (Teil III), sodann einige spezielle Probleme behandelt, die sich nicht in den gängigen diagnostischen Klassifikationssystemen unterbringen lassen (Teil IV), gefolgt von der Beschreibung der therapeutischen Interventionen (Teil V), um schließlich mit Begutachtungsfragen und einem neu eingefügten Abschnitt über die Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten zu enden. Alle Kapitel wurden für diese Auflage überarbeitet bzw. ergänzt, einige neue Kapitel wurden eingefügt.

Wie auch die vorangegangenen Auflagen wendet sich das Buch sowohl an Studierende der Psychologie, der Medizin, der Pädagogik und anderer Fachrichtungen als auch an klinische Psychologen, Kinder- und Jugendpsychiater, Kinderärzte und andere Arztgruppen sowie Angehörige pädagogischer Berufe. Letztlich richtet es sich an alle, denen Kinder mit psychischen Störungen Anliegen und Aufgabe sind.

Ich wünsche auch dieser Auflage viele Leser und bin im Hinblick auf weitere Auflagen optimistisch.

Marburg, im Frühjahr 2008

Helmut Remschmidt

Vorwort zur 3. Auflage

Wenn nach nur wenigen Jahren bereits eine stark überarbeitete, ergänzte und aktualisierte dritte Auflage vorgelegt werden kann, dokumentiert dies einerseits das stark gewachsene Interesse an der Klinischen Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters und andererseits die Dynamik des Fachgebiets. Insbesondere die Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen ist nicht zuletzt wegen der zum Teil dramatischen Unterversorgung in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gelangt.

Es ist zu hoffen, dass die steigende Zahl von jungen Kolleginnen und Kollegen, die sich als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten ausbilden lassen und eine zu verändernde Niederlassungsregelung den Mangel im nächsten Jahrzehnt beheben werden.

Die Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten behandelt nicht zuletzt deshalb eines der zusätzlichen Kapitel. Neu aufgenommene Themen sind zudem Entwicklungspsychopathologie, Borderline-Persönlichkeitsstörungen und Anpassungsstörungen. Die Grundstruktur des Buches blieb erhalten, die bereits vorliegenden Kapitel wurden ergänzt und aktualisiert.

Ich danke allen Autoren der dritten Auflage für ihre hervorragende Arbeit und die unproblematische Kooperation. Mein besonderer Dank bei der Überarbeitung gilt Frau Gartenschläger und Frau Stein-Müller sowie Frau Kautz vom Georg Thieme Verlag für viele nützliche Anregungen sowie meiner Frau Barbara für ihr Verständnis.

Potsdam, im Frühjahr 2008

Günter Esser

Inhaltsverzeichnis

I Grundlagen		1
1 Entwicklungspsychologische Grundlagen	3	Zusammenfassung
<i>R. Oerter</i>		28
Einleitung	3	Prüfungsfragen
Allgemeine Entwicklungskonzepte	3	30
Der Beitrag der Entwicklungspsychopathologie	7	3 Probleme der diagnostischen Klassifikation im Kindes- und Jugendalter ...
Zusammenfassung	10	<i>M. H. Schmidt</i>
Prüfungsfragen	12	Zur derzeitigen Situation
2 Entwicklungspsychopathologie und Entwicklungsepidemiologie	13	Ziele von Klassifikation und ihre Konsequenzen
<i>W. Ihle, T. Frenzel und G. Esser</i>		32
Einleitung	13	Derzeit benutzte multiaxiale kategoriale Klassifikationssysteme
Grundmechanismen und Modelle psychopathologischer Entwicklung	13	33
Risiko- und Schutzfaktoren psychopathologischer Entwicklung	16	Diagnostische Instrumente zur Klassifikation psychischer Störung im Kindes- und Jugendalter
Entwicklungsepidemiologie psychischer Störungen	22	36
Fragestellungen der Entwicklungsepidemiologie	24	Korbidität und dimensionale Diagnostik
		37
		Klassifikation und Falldefinition
		39
		Stadienspezifische Klassifikation
		40
		Optionen für die Weiterentwicklung der Klassifikationssysteme
		41
		Zusammenfassung
		42
		Prüfungsfragen
		44
II Klinische Diagnostik		45
4 Multimethodale Diagnostik	47	5 Leistungsdiagnostik auf verschiedenen Altersstufen
<i>G. Esser</i>		60
Diagnostik psychischer Störungen durch Interviews mit Eltern und Kindern	50	<i>G. Esser und K. Ballaschk</i>
Zusammenfassung	58	Allgemeine Leitlinien
Prüfungsfragen	59	60
		Leistungsdiagnostik im Säuglings- und Kleinkindalter
		61
		Leistungsdiagnostik im Kindergarten- und Vorschulalter
		62
		Leistungsdiagnostik im Grundschulalter ...
		65
		Leistungsdiagnostik im späteren Kindes- und Jugendalter
		69

Zusammenfassung	70	8 Verhaltensdiagnostik	93
Prüfungsfragen	73	<i>G. Esser</i>	
6 Projektive Testverfahren	74	Grundlagen der Verhaltensdiagnostik	93
<i>G. Esser</i>		Fallvignette	94
Problemdarstellung	74	Fallvignette	94
Darstellung der Testverfahren	74	Fallvignette	95
Zusammenfassung	80	Methoden der Verhaltensdiagnostik	96
Prüfungsfragen	81	Fallvignette	97
		Zusammenfassung	99
		Prüfungsfragen	99
7 Fragebogen zur Erfassung psychischer Auffälligkeiten	82		
<i>G. Esser</i>			
Fragebogenverfahren	82		
Zusammenfassung	90		
Prüfungsfragen	92		

III Klinisch relevante Störungsbilder

9 Störungen des Säuglingsalters	103	11 Störungen der Intelligenz- entwicklung	143
<i>M. Papoušek</i>		<i>A. Marcus</i>	
Fallvignette	103	Fallvignette	143
Einführung	104	Einleitung	144
Regulationsstörungen der frühen Kindheit	105	Definition	144
Exzessives Schreien der ersten Lebensmonate	110	Prävalenzraten für mentale Retar- dierungen	144
Ein- und Durchschlafstörungen des Säuglingsalters	113	Diagnostik	146
Fütter- und Gedeihstörungen	118	Ursachen von Störungen der Intelligenz- entwicklung	147
Zusammenfassung	121	Therapie	154
Prüfungsfragen	125	Zusammenfassung	155
		Prüfungsfragen	158
10 Störungen des Kleinkind- und Vorschulalters	126	12 Umschriebene Entwicklungs- störungen	159
<i>M. Laucht</i>		<i>G. Esser und A. Wyschkon</i>	
Fallvignette	126	Fallvignette 1	159
Einleitung	127	Fallvignette 2	159
Erscheinungsformen	128	Einleitung	160
Epidemiologie	131	Umschriebene Entwicklungsstörung des Lesens und Rechtschreibens	162
Entwicklungsverlauf und Prognose	132	Therapie	167
Genese	133	Umschriebene Rechenstörung (F 81.2)	169
Therapie	136		
Zusammenfassung	139		
Prüfungsfragen	142		